

**II-533 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 325 IJ**

**1987-05-04**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten ING. MURER, HINTERMAYER, Alois HUBER  
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Erhaltung des Feuchtbiotops Narzissenwiese "Am Kreuzberg"  
Mariazell

Die unterzeichneten Abgeordneten wurden seitens einer Bürgerinitiative darüber informiert, daß die Stadtgemeinde Mariazell mit Unterstützung der zuständigen Landesstellen das Projekt der Errichtung einer Wohnsiedlung auf einer Sumpfwiese betreibt.

Bei der Narzissenwiese "Am Kreuzberg", die sich im Besitz der Österreichischen Bundesforste befindet, handelt es sich um ein landschaftsverschönerndes anmooriges Feuchtbiotop von überregionaler Bedeutung. Eine Stellungnahme der Akademie der Wissenschaften kommt zu dem Schluß: "Aus Gründen der Landschaftspflege und des Naturschutzes ist eine Ausweisung der Narzissenwiese "Am Kreuzberg" trotz verschiedentlicher Beeinträchtigungen als Schutzgebiet nach LGB1. 65/1976 Art. III § 5 Abs. 1 und 2 begründbar und vertretbar, sofern die unter Punkt 2 angeführten Daten bei einer weiteren Begehung des Geländes zur Vegetationsperiode 1987 vollinhaltlich bestätigt werden können und sofern aus eventuellen Entschädigungsfordernungen der zuständigen Naturschutzbehörde keine unzumutbaren Kosten erwachsen."

In der vergangenen Gesetzgebungsperiode sind die parlamentarischen Verhandlungen zum Schutze von Feuchtbiotopen nahezu bis zur Beschußreife gediehen, entsprechende Budgetmittel im Ausmaß von mehreren Millionen Schilling waren schon bereitgestellt; durch die vorzeitige Beendigung der sozial-liberalen Koalition

- 2 -

wurden diese Arbeiten unterbrochen und offenbar nicht wieder aufgenommen.

Die Anfragesteller befürchten im Gegenteil, daß - nicht zuletzt durch die Änderungen im Bereich der Österreichischen Bundesforste - die Gefahr einer Verschleuderung und Umwidmung landschaftlich und hydrologisch wertvoller Biotope stattfindet, die dadurch unrettbar und unwiederbringlich verloren gehen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Befindet sich die Narzissenwiese "Am Kreuzberg" nach wie vor im Besitz der Österreichischen Bundesforste?
2. Wurde die Narzissenwiese schon zum Verkauf ausgeschrieben?
3. Mit welchen Interessenten fanden bisher diesbezügliche Verkaufsverhandlungen statt?
4. Wann kam es zu Verhandlungen betreffend Änderungen des Flächenwidmungsplanes?
5. Welche Stellungnahme haben die Österreichischen Bundesforste in dieser Sache abgegeben?
6. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie ergreifen, um das Feuchtbiotop Narzissenwiese "Am Kreuzberg" zu erhalten?